



Bezirksfischer ohne Nachwuchssorgen



Sowie ein Jungfischerjahrgang ins Erwachsenenlager wechselt rückt bei den Bezirksfishern ein neuer Jahrgang nach. Dieser "Automatismus" sorgt dafür, dass die Passauer seit einigen Jahren mit ca. 140 Jungfishern die mitgliederstärkste Jugendabteilung Bayerns beherbergen. Mit ein Grund für diesen ständigen Zulauf dürfte der hohe Standard der Betreuung und, auch nicht unwesentlich, das Angebot des Vereins an Angelgelegenheiten sein. Von der Forellenregion über Fließgewässer, wie z.B. Donau, Inn und Hz, bis hin zum Baggersee kann der Verein alle Neigungen der Fischer bedienen. Letztes "Hindernis" für den Zugang ans Wasser ist ein ungeschriebenes Gesetz der Bezirksfischer: "Ohne Prüfung kommt bei uns keiner ans Wasser!", ein Grundsatz, der sich zum Wohle der Fische und Natur seit Jahrzehnten bewährt hat und mit dem auch jetzt wieder der Jahrgang 2018 konfrontiert war. Die Buben und Mädchen, die sich der Jungfischerprüfung stellten, haben jedenfalls ihre Hausaufgaben gemacht und zählen ab jetzt zur großen Familie der Passauer Bezirksfischer. - nv/Foto: Vogl